

### MOMENT MAL

## Löschen und weg damit



Von Hannelore Benz

Meine Mitteilung kürzlich an dieser Stelle, dass ich erpresst werde, hat manche Leute beunruhigt; mich eigentlich auch, denn zusätzlich zu falschen Enkeln und Polizeibeamten muss man sich jetzt auch noch vor falschen Erpressern hüten. Aber diese Masche ist – im Gegensatz zu den Enkeln und Polizisten – bisher in den gebetsmühlenartig wiederholten Warnungen in den Medien noch nicht vorgekommen. Dachte ich. Bis am Sonntag. Da erzählte mir ein Bekannter, dass bei ihm vor fünf Jahren schon fast wortgenau die gleiche Masche ausprobiert wurde, allerdings nur auf Deutsch und mit einer 500-Euro-Forderung. Auch ihm hatte ein zu Rate gezogener Polizeibeamter gesagt: „Löschen und fortschmeißen!“

Ich verstehe nur nicht, dass diese Form krimineller Belästigung doch direkt auf die Älteren zielt, weil die Omas und Opas ja mit digitalem Schweinkram nicht so leicht zu schrecken und somit auch nur schwer er-



## Domhöfe sind beschlossene Sache

**WETZLAR** Die Entscheidung ist gefallen: Das Stadthaus am Dom aus den 70-er Jahren wird abgerissen und durch den Neubau der Domhöfe mit Kino ersetzt. Dazu wird an der Goethestraße ein Parkhaus mit mindestens 210 Stellplätzen gebaut, das Marienheim-Gebäude weicht, Hort und Kita ziehen um in die Turmstraße. Mit breiter Mehrheit hat die Stadtverordnetenversammlung am Mittwochabend der Umsetzung der Domhöfe-Pläne zugestimmt. Es gab neun Gegenstimmen von FDP, Teilen der NPD und der Lin-

ken. Dem Votum ging eine Grundsatzdiskussion voraus, verfolgt von Vertretern der BI Marienheim, die das Konzept aus mehreren Gründen ablehnen. Nach einem Initiativantrag der CDU wurde die vorübergehende Umpflanzung des Liebfrauenbergs wieder rückgängig gemacht. Mit dem Stadthausabriss wird voraussichtlich 2021 begonnen – nach dem Parkhausbau. Zuvor werden Details wie die Fassadengestaltung geplant und ein Verkehrskonzept entwickelt. Bericht folgt. (gro/Grafik: Wünschmann)

### KONTROLLE

## Vater schlägt nach Polizisten

**WETZLAR** Ausraster vor Schulbeginn: Bei einer Polizeikontrolle zur Schulwegsicherung an der Eichendorffschule im Berliner Ring wurde der 65-jährige Vater einer Schülerin vorläufig festgenommen. Mit Schlägen widersetzte er sich der Kontrolle.

Mit seinem Mercedes fuhr der in Wetzlar lebende Mann seine 15-jährige Tochter am Mittwochmorgen gegen 7.40 Uhr in die Schule im Stadtbezirk Dalheim. Zwei Beamte der Wetzlarer Polizeistation bemerkten, dass die Schülerin nicht angeschnallt auf dem Beifahrersitz saß.

Mit Handzeichen machten sie dem Fahrer deutlich, dass er seinen Wagen am Fahrbahnrand stoppen soll. Der Mann ignorierte das und hielt stattdessen einige Meter weiter am Fahrbahnrand an, um seine Tochter dort aussteigen zu lassen.

Um die Ordnungswidrigkeit zu verfolgen, sollten die Personalien des 65-Jährigen festgestellt werden. Der zeigte sich jedoch völlig unbeeindruckt und weigerte sich vehement, seine Papiere auszuhändigen oder auszu-